



Gemeinde Grävenwiesbach

Bau-, Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss

Grävenwiesbach, 17.06.2025

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 16. Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses
am Donnerstag, 12.06.2025, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
im Sitzungszimmer "Wuenheim" (Erdgeschoss), des Rathauses, Bahnhofsweg 2a, 61279 Grävenwiesbach

Anwesenheiten

Vorsitz:

Lauth, Barbara (FWG)

Anwesend:

Grünwald, Markus (CDU)
Bettner, Rainer (FWG)
Butz, Reiner (SPD)
Hammel von, Stephan (GRÜNE)
Pauls, Achim (CDU)
Seifarth, Michael (UB)

Entschuldigt fehlten:

Pauly, Michael (CDU)

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Stahl, Tobias

Von der Verwaltung waren anwesend:

Kauer, Lina
Weber, Martin

Gäste:

Solz, Kurt
Beaufrére, Kathrin
Demiröz, Yücel
Grafwallner-Demiröz, Hannah
Rohman, Andreas, Usinger Anzeiger
Horvarth, Rüdiger, Ingenieurbüro Agrippa

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzende Barbara Lauth eröffnet die Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses um 19:04 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentlicher Sitzungsteil

1.	Einwände gegen die Niederschrift von der 15. Sitzung am 12.03.2025
----	---

keine

2.	Vorstellung der Straßenbaumaßnahme "Am Mühlberg" in Laubach	VL-45/2025 1. Ergänzung
----	--	------------------------------------

Herr Bürgermeister Stahl leitet ein, dass sich seit 2015 mit der grundhaften Sanierung der Straße „Am Mühlberg“ beschäftigt wird. Bis 2019 wurde abgewartet, ob diesbezüglich vom Land etwas kommt. Anschließend wurde die Satzung über die wiederkehrenden Straßenbeiträge beschlossen. In 2024 wurde zudem die Beitragssatzsatzung für das Abrechnungsgebiet Laubach beschlossen, welche die Planungskosten für die Straßenbaumaßnahme „Am Mühlberg“ beinhaltet.

Mit dem Planungsbüro Agrippa fand ein enger Austausch statt, wie die Straße „Am Mühlberg“ gut und möglichst kostengünstig ausgebaut werden kann.

Der Gemeindevorstand ist dem Beschluss in seiner Sitzung am 10.06.2025 gefolgt, die Straßenbaumaßnahme „Am Mühlberg“ für den Bereich der wiederkehrenden Straßenbeiträge Am Mühlberg (ausgenommen des Bereiches des Erstausbaues der Hausnummern 18, 19 und 20), wie in der Sitzung durch Herrn Horvath vom Planungsbüro Agrippa vorgestellt, auszuführen.

Am 11.06.2025 fand im Vereinssaal Laubach eine gute und zielführende Informationsveranstaltung zu der Straßenbaumaßnahme „Am Mühlberg“ statt.

Herr Horvath vom Ingenieurbüro Agrippa stellt sich kurz vor und erläutert, dass das Ingenieurbüro Agrippa mit der Planung der Straßenbaumaßnahme beauftragt wurde, welche Straße, Wasser und einen kleinen Anteil Kanal beinhaltet.

Herr Horvath stellt anhand des gesamten Plans von der Straße „Am Mühlberg“ die Baumaßnahme vor. Die Straße wird ohne Gehwege von Bord bis Bord ausgebaut. Hinter dem Bord wird lediglich eine Angleichung an das jeweilige Grundstück vorgenommen, sodass auf dem Bankett auch geparkt werden kann. An dem Abzweig „Am Mühlberg 21-30“ ändert sich an den unterschiedlichen Strukturen nichts. Es wurde ein Bodengutachten erstellt, welches das Ergebnis eines schlechten Untergrundes brachte, sodass die Straße 50 cm tiefer aufgebaut werden muss, um die nötige Tragkraft zu erlangen. Dies führt jedoch zu höheren Kosten.

Herr Weber ergänzt, dass im oberen Bereich „Am Mühlberg“ Hausnummern 18-20 kein Erstausbau der Straße stattgefunden hat und diese Grundstücke somit nicht unter die wiederkehrenden Straßenbeiträge fallen. Dies bedeutet eine Kostenaufteilung 90 % für die Anwohner der Hausnummern 18-20 und 10 % für die Gemeinde. Die Kosten für die Ersterschließung des Straßenabschnittes sind sehr hoch und stehen in keinem Verhältnis von Nutzen und Kosten. Aufgrund dessen haben die Anwohner einen Antrag gestellt, dass der Straßenabschnitt derzeit nicht Erstausbau werden soll. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 10.06.2025 darüber beraten und beschlossen, und empfiehlt den Straßenabschnitt Am Mühlberg 18-20 nicht auszubauen.

Herr Grünwald stellt eine Rückfrage, welche beantwortet wird.

Herr Horvath erläutert nun die geplante Erneuerung der Wasserleitungen. Die Hauptleitung in der Straße und von der Hauptleitung bis zu den Grundstücksgrenzen wird erneuert. Ab den Grundstücksgrenzen

wird geschaut, welches Material bei den Wasserhausanschlüssen verwendet wurde und ob dieser so- dann erneuert werden müssen oder nicht. Die Arbeiten an den Wasserleitungen bzw. Wasserhausan- schlüssen wird nach Leistungsverzeichnis bzw. nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Der Graben der Hauptwasserleitung wird aus den Baukosten der Straße herausgerechnet und mit ca. 20 % auf die Wasserleitung umgelegt.

Die Abzweige der Straße Am Mühlberg 21-30 und Am Mühlberg 8 werden zuerst erneuert, sodass der Verkehr auf dem Hauptteil der Straße weiter laufen kann. Die Bauzeit der gesamten Straße wird ca. ein bis zwei Jahre andauern.

Herr Seifarth und Herr Butz stellen Rückfragen, welche beantwortet werden.

Beschluss:

Der BSPA beschließt und empfiehlt der Gemeindevertretung gleichlautend zu beschließen die Straßen- baumaßnahme „Am Mühlberg“ für den Bereich der wiederkehrenden Straßenbeiträge Am Mühlberg (ausgenommen des Bereiches des Erstausbau des Hausnummern 18, 19 und 20), wie in der Sitzung durch Herrn Horvath vom Planungsbüro Agrippa vorgestellt, auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	6	Nein	0	Enthaltungen	1	Einstimmig		zurückgestellt	
----	---	------	---	--------------	---	------------	--	----------------	--

3.	Mitteilungen
-----------	---------------------

- Am Dienstag, den 10.06.2025 fand der symbolische Spatenstich für den Glasfaserausbau statt. Am Sportplatz in Grävenwiesbach werden die Baumaterialien für den Glasfaserausbau gelagert. In der Erich-Kästner-Straße wurde bereits mit den Glasfaserarbeiten begonnen. Derzeit sind zwei verschiedene Firmen unterwegs. Die mit einer blauen Weste von der Deut- schen Glasfaser, die weiter Verträge vertreiben und die mit einer gelben Weste von der Firma Li- bra GmbH, die den Ausbau betreuen.
- Der Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen geht weiter voran. Es hat eine Ausschreibung für den Ausbau stattgefunden. Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den Auftrag für den Ausbau an den günstigsten Bieter zu vergeben. Der Baubeginn soll am 01.07.2025 stattfinden mit der Baubegleitung. Es werden 8 Bushaltestellen barrierefrei ausge- baut. In Mönstadt wird keine Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut, da sonst die Andienung an ei- nen Gewerbetreibenden nicht mehr möglich wäre.

4.	Anfragen
-----------	-----------------

keine

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Ausschussvorsitzende Barbara Lauth schließt die Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Planungs- ausschusses um 20:15 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Barbara Lauth
(Ausschussvorsitzende)

Lina Kauer
(Schriftführerin)